

II-3258 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1637/J A n f r a g e
1978 -02 - 02

der Abgeordneten Dr. SCHWIMMER
und Genossen
an den Bundesminister für soziale Verwaltung
betreffend parteipolitischen Mißbrauch von Sozialversicherungs-
einrichtungen

Die Versicherte R.M. (AZ WPA 3505 27 12 13) aus Hollenstein a.d. Ybbs erhielt nach dem Tode ihres Gatten von der Obfrau der Ortsgruppe des sozialistischen Österreichischen Pensionistenverbandes ein vorgedrucktes, bereits mit dem Namen und der Aktenzahl bzw. Versicherungsnummer versehenes Formular zur Unterschrift vorgelegt, in dem an die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter ein Ansuchen um eine einmalige Unterstützung aus Anlaß der hohen Begräbniskosten gerichtet werden sollte. Nach Ansicht der unterfertigten Abgeordneten handelt es sich eindeutig um einen unzulässigen parteipolitischen Mißbrauch von Sozialversicherungseinrichtungen, wenn bereits ausgefüllte und mit den Versicherungsdaten versehene Formulare eines Pensionsversicherungsträgers den betroffenen Versicherten im Wege von Funktionären einer politischen Organisation zugestellt werden. Hier soll offensichtlich der Eindruck erweckt werden, daß bestimmte Leistungen des Pensionsversicherungsträgers nur der genannten politischen Organisation zu verdanken wären.

- 2 -

Die unterfertigten Abgeordneten richten deshalb an den Bundesminister für soziale Verwaltung folgende

Anfrage:

- 1) Auf welche Art und Weise gelangte die Obfrau der Ortsgruppe Hollenstein a.d. Ybbs des Österreichischen Pensionistenverbandes in den Besitz eines Antragsformulares der Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter für eine einmalige Unterstützung, das bereits mit den Versicherungsdaten der Versicherten R.M. versehen war ?
- 2) Was werden Sie als Aufsichtsbehörde unternehmen, um ähnliche Fälle eines parteipolitischen Mißbrauches im Bereich der Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter zu unterbinden ?